

## **Mitteilung an Bezirksvertretung Heepen zur Sitzung am 20.04.2023**

### **An 162 Bezirksamt Heepen - Frau Nebel**

Das Amt für Verkehr teilt zu der Anfrage „Regenrückhaltebecken im Baugebiet Brake-West“ mit der Drucksachenummer 5485/2020-2025 mit:

In der Sitzung der BV Heepen am 09.02.2023 wurde zum Punkt 4.1 der Prüfauftrag gestellt, inwiefern die asphaltierte „Wendeschleife“ im Bereich des Regenrückhaltebeckens teilweise wieder entsiegelt werden könnte.

Wie in der Stellungnahme vom Bauamt (600.5) erwähnt, wird die Fläche als Wende- und Aufstellbereich für Wartungsfahrzeuge u. ä. benötigt. Der verhältnismäßig groß wirkende Zufahrtbereich wird aufgrund benötigter Schleppkurven von LKW erforderlich.

In der Betriebsphase ist ein reibungs- und gefahrloser Ablauf zu gewährleisten. Dieses gilt besonders für den Einsatz von LKW für Wartungs- und Reinigungszwecke. Das Befahren und Rangieren wurde in Teilbereichen verbessert, indem abweichend vom Idealverlauf, eine minimale Aufweitung der asphaltierten Fläche erfolgte. Ein einheitliches Straßenbild konnte hierdurch ebenfalls geschaffen werden.

Werden nur die idealisierten Breiten berücksichtigt, ist es möglich, in bestimmten Bereichen asphaltierte Flächen zu entsiegeln. Diese Flächengrößen sind jedoch so gering, dass der Aufwand und die dadurch entstehenden Kosten im Verhältnis zur Wirtschaftlichkeit nicht vertretbar wären.

Eine Entsigelung würde zudem auf Grund des vorliegenden bindigen Untergrunds, der auf natürlicherweise zu einer geringen Versickerungsleistung bzw. geringen Grundwasserneubildung führt, wenig bewirken.

i.A.  
gez. Lewald